

Position: functional safety expert (f/m)



Firma: ein Global Player der NFz-Industrie



Das könnte er sein - Ihr neuer Arbeitgeber:

Mehr als 150 Jahre Erfahrung im Vorantreiben von Innovationen für die Nutzfahrzeug-Industrie, über 12.000 Mitarbeiter weltweit und alleine 28 Produktionsstätten auf vier Kontinenten. Ein beeindruckender Technologiekonzern, der sich seit Jahrzehnten mit Sicherheitsthemen der Fahrzeugtechnik beschäftigt. Die Entwicklung von Antiblockiersystemen oder Elektronischen Stabilitätskontrollen für Nutzfahrzeuge, Reifenüberwachungssysteme und so weiter.... Immer ist unser Kunde entweder Initiator oder als Technologietreiber an diesen Innovationen beteiligt.

Heute ist der Konzern Technologieführer und in vielen Bereichen Weltmarktführer, wenn es um die Themen Bremse und Fahrwerk im Nutzfahrzeugbereich oder der gehobenen PKW-Klasse geht. Dabei stehen häufig Themen wie "Lane Departure Warning", "Pedestrian Protection" oder "Driver Behavior Monitoring" im Mittelpunkt der Weiterentwicklungen, an denen die Elektronikentwicklung einen dominierenden Anteil hat.

Aber nicht nur Produkte und Funktionen werden in der Entwicklung vorangetrieben. Auch das Unternehmen selbst unterliegt einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Und da bildet die Elektronikentwicklung als eine tragende Säule des Konzerns keine Ausnahme!

Standards wie Automotive SPICE werden ebenso selbstverständlich übernommen und gelebt, wie die Vorgaben der ISO 26262. Mit dem Streben nach Effizienz- und Qualitätssteigerung geht auch Wissensmanagement und -transfer einher. Und dafür suchen wir Sie als Idealbesetzung für die Position des Functional Safety Experten (m/w) als Teil des Kompetenzteams Functional Safety & Reliability!



Die Antworten auf Ihre ersten Fragen zur Position:



"Wo werde ich arbeiten?"

Einen guten Teil Ihrer Arbeitszeit werden Sie am Standort Hannover verbringen und wenn es sich anbietet auch in Ihrem Homeoffice. In Hannover erwartet Sie eine sehr moderne Infrastruktur. Der Konzern hat frisch und umfangreich investiert und damit einmal mehr ein klares Bekenntnis zum Standort gegeben. Die Tools zur Organisation Ihrer täglichen Aufgaben lassen Freude aufkommen. Sie agieren jedoch in einem international aufgestellten Konzern, in dem Sie Know-how-Transfer für Ihren Bereich sicherstellen müssen. Dabei stoßen die Mittel der modernen elektronischen Kommunikation mitunter an ihre Grenzen und müssen durch den persönlichen Kontakt ergänzt werden. Gelegentliche mehrtägige Dienstreisen sollten Sie daher nicht als Belastung, sondern als "Würze" und Bereicherung Ihrer Tätigkeit empfinden.





"Mit wem arbeite ich zusammen und wer ist mein Chef?"

Sie tauschen sich innerhalb Ihres Teams Functional Safety & Reliability mit Ihren Kollegen zu möglichen Inhalten, eventuellen Synergien und aktuellen Trends aus. Und für eventuell notwendigen Abstimmungsbedarf steht Ihnen Ihr Teamleiter dabei gerne für Klärungen zur Verfügung. Als Treiber (m/w) des Standards sind Sie aber intern und extern auch an anderen Schnittstellen als zentrale Instanz zum Thema Functional Safety gefragt. Ob es in einem Ihrer Trainings, einem Ihrer Functional Safety Assessments ist oder ob Sie in die Kommunikation zu Kunden oder Lieferanten bei der Betrachtung einschlägiger Themen eingebunden sind...Sie sind die gefragte Person zum Thema Functional Safety.







"Und was genau wäre jetzt meine neue Aufgabe in dem Team?"

Sie sind der fachlich führende Kopf, wenn es darum geht, das Thema Functional Safety in die Entwicklungsprozesse bei unserem Kunden zu implementieren und in Einklang mit den geläufigen Standards (allen voran die ISO 26262) zu bringen. Dabei liegt Ihr Fokus nicht auf der Entwicklung der einzelnen Applikation in der Hard- oder Softwareentwicklung, sondern auf der Systembetrachtung. Dazu treiben Sie Konzepte zur Risikobewertung und die Entwicklung von Sicherheitskonzepten voran, führen zu diesen Themen Reviews, Audits und Assessments durch und unterstützen die einzelnen Functional Safety Engineers durch deren Betreuung und Training.

Nach außen sind Sie es, der/die die Unternehmensaktivitäten zum Thema Functional Safety repräsentiert. Sei es im Kontakt mit dem Kunden durch die Mitarbeit in einschlägigen Gremien oder durch die Teilnahme als Vertreter/in des Hauses an den entsprechenden Konferenzen. Um es auf den Punkt zu bringen: Ihre Kernaufgabe ist das Vorantreiben des Themas Functional Safety im Unternehmen weltweit!



"Welche Ausbildungsvoraussetzungen werden erwartet?"



Sie sind Ingenieur der Elektrotechnik, Diplom-Informatiker oder verfügen über eine vergleichbare Qualifikation, die Ihnen ein sicheres Fundament in dieser Aufgabe bietet. Darüberhinaus bestechen Sie vor allem durch geübte Prozess- und Methodenkompetenz in der Produktentwicklung und können diese unter dem Aspekt der Funktionalen Sicherheit einbringen. Eine Six Sigma Qualifikation oder Vergleichbares wären gute Voraussetzungen, um Methodenkompetenz zu zeigen. Sicheres Englisch sollte vor dem Hintergrund des internationalen Betätigungsumfeldes selbstverständlich sein.





"Welcher berufliche Hintergrund wäre für diese Position als Vorerfahrung sinnvoll?"



Für diese Position ist ein mehrjähriger Background aus der Automobilindustrie, ganz gleich ob aus der Pkw- oder Nutzfahrzeug-Industrie ultimativ. Functional Safety ist bereits heute zumindest ein deutlicher Teil Ihrer Aufgabe, sodass der Umgang mit den einschlägigen Standards wie zum Beispiel der IEC 61508, der ISO 26262 oder der ISO 25119 für Sie keine Unbekannte darstellen.



"Was für ein Typ Mensch sollte ich sein, um an dieser Aufgabe Freude zu entwickeln und erfolgreich zu sein?"



Neben der Affinität zum System Engineering in der Elektronikentwicklung des automotiven Umfeld als grundsätzlichen Voraussetzung, sollten Sie die Fähigkeit der ganzheitlichen Betrachtung komplexer Problemstellungen mitbringen. Nicht das Vertiefen in das letzte Detail der Funktion macht für Sie den Reiz aus, sondern der Blick auf Architektur und Zusammenhänge. Kommunikation über derartige Themen finden Sie gut. Und ein wenig Sendungsbewusstsein haben Sie an sich auch bereits entdeckt. Finden Sie sich darin wieder? Dann lassen Sie uns reden!



Rechtlicher Hinweis:

Die Inhalte der Positionsbeschreibung orientieren sich ausdrücklich an den Forderungen des Allgemeinen Gleichbehand - lungsgesetzes in der Fassung vom 14.08.06, das die Diskriminierung oder Benachteiligung im Arbeitsleben aufgrund des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder Weltanschauung, des Alters, einer Behinderung oder sexueller Identität verbietet. Sollten einzelne Passagen dieses Anforderungsprofils teilweise missverständlich oder nicht ein deutig formuliert sein, so stellt dies lediglich einen formalen Mangel dar, der keinerlei Einfluss auf die inhaltlichen Entscheidungskriterien zur Besetzung der vakanten Position hat.